

Immer nur mehr?

Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen

Dr. Gerd Placke
Bagfa Jahrestagung 2017

Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen

Zum Wachstumsdiskurs – Einladung zu einem Gedankenexperiment

(Wirtschafts-) Wachstum ist eine Konstruktion. Niemand weiß, ob dies auch eine Realität ist. Oder leben wir tatsächlich schon zum Schaden unserer natürlichen Reserven?

Indikatoren eines Wachstumsdiskurses im Themenfeld Bürgerschaftliches Engagement

- Nichtmonetäre Komponente Betonung auf „mehr“ freiwilliges Engagement (Zahlen zu Engagierten und Organisationen)
- Monetäre Komponente Fixierung aufs Geld - an Bsp. Fundraising & Kooperationen

Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen

**Bürgerschaftliches Engagement
leistet nicht weniger als bezahlte
Arbeit – es leistet anderes ...**

Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen

**Bürgerschaftliches
Engagement ist ein Korrektiv
gegenüber der Übermacht
des Ökonomischen**

Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen

**Bürgerschaftliches
Engagement ist eine Quelle
für eine notwendige
„Vitalisierung der Demokratie“**

Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen

**Keines der gesellschaftlichen
Herausforderungen wird ohne den
Einsatz von freiwilligem Engagement
lösbar sein.**

Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen

Fünfzehn Herausforderungen an die Menschheit

1. Nachhaltige Entwicklung der Welt und Klimawandel
2. Versorgung mit sauberem Wasser
3. Bevölkerungswachstum und Ressourcen
4. Autoritäre Regime und Demokratie
5. Langfristige Ziele in der Politik einführen
6. Informationsgesellschaft für alle
7. Ethisches Wirtschaften zur Verringerung der Kluft zwischen Arm und Reich
8. Bedrohung durch Krankheitserreger
9. Behörden und Institutionen handlungsfähiger machen
10. Ethnische Konflikte, Terrorismus, Massenvernichtungswaffen
11. Rechte der Frau
12. Organisierte Kriminalität
13. Steigender Energiebedarf
14. Wissenschaftliche und technologische Innovationen zur Verbesserung des Lebens
15. Ethische Standards als Grundlage globaler Entscheidungen

Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen

**Bürgerschaftliches Engagement
bewährt sich an den Rändern der
Gesellschaft**

Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen

Bedeutet das Ende des Wachstums ein Ende des Wohlfahrtsstaats?

Wohlfahrtsstaat ist nicht parasitär, aber: Er konstituiert sich auch auf Grundlage von Wachstum. In den letzten Jahren wuchs der Wohlfahrtsstaat stärker als die Wirtschaft.

Ende des Wachstum bringt „Schrumpfung“ mit sich
Beinhaltet aber keinen „Film rückwärts“, sondern Aushandlungsprozesse, die zu mehr Heterogenität führen.

- Dort, wo Menschen sich engagieren, werden Argumente zur Beibehaltung von Strukturen geliefert
- Demnach: Die Bedeutung von Engagement wächst

Es geht um das Einüben dieser neuen Gemeinschaften durch freiwilliges Engagement

Ziel: Neue Verantwortungsteilung zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft

Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen

Wie verändert sich das Engagement in Zeiten jenseits des Wachstums?

- Ein Katalysator dieser Entwicklung: Demografischer Wandel
- „Quantitative De-Professionalisierung“: Expansion von Beruflichen steht dem Ziel der Integration entgegen, Professionelle werden zu teuer sein & Menschen wollen sich engagieren („Helfensbedürfnis“)
- „De-Institutionalisierung“ - Prozess der Umsteuerung von Engagierten in weniger institutionalisierte Engagementbereiche.
- Engagement verwandelt sich von der „strategisch-großflächigen Organisation in Institutionen“ zu einer verstärkt „kleinteilig-sozialräumlichen“ / „nachbarschaftlichen Unterstützung“.

Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen

„Strukturen der Bescheidenheit“ – (Mögliche) Trends im Engagement

- Nachbarschaftliches Engagement
- Angeln / Wandern / Pilze sammeln (Griechenland)
- Gemeinschaftsgärten
- Tauschbörsen
- „Freegamer“
- Transition-Town Bewegung
- Recycling (Firma „Terra Cycle“)
- Reparaturcafés

- Achtung! Schrumpfende Engagementbereiche: z. B. Feuerwehr könnte sich vielerorts verberuflichen

Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen

Frage: Indikatoren, warum nicht-monetäres Handeln in unserer Gesellschaft an Bedeutung gewinnt?

- Informationstechnologien als Treiber nichtmonetären und informellen Handelns
- Großtechnologien führen zu mehr Kooperation
- Postmaterialistische Haltungen: „Nutzen statt Besitzen“
- Gefühlte Ohnmacht kompensiert sich im Engagement vor Ort
- Im bürgerschaftlichen Engagement: Trend zum Mentoring / zu Patenschaften



Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen



Wir benötigen in unserer Gesellschaft quantitativ und qualitativ mehr „nicht-monetäre Kooperationen“ zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteuren.



Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen

Frage: Größeres Spendenaufkommen als geldliche Lösung für Herausforderungen?

- Im Großen und Ganzen stagniert die Summe der gespendeten Geldern seit vielen Jahren
- Die gleich bleibende Summe muss auf eine größere Anzahl von Organisationen verteilt werden
- Nur 20% aller gem. Organisationen sind „Fundraising fähig“
- Spenden sind vom Charakter her unverbindlich: Bsp. „Giving Pledge“
- Spenden gehen zu 80% in Bereiche, die wenig Wirkung auf eine gerechtere Gesellschaft haben

Kurz und gut:

Geld ist zu knapp und wird zu knapp bleiben, um die schnell und sprunghaft wachsenden Bedürfnisse zu befriedigen (David Bosshart).



Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen

Stagnation kommt so oder so – Was ist zu tun?

- Rückgang des Wachstum akzeptieren, das Steuern dagegen beenden
- Wachstum auf die Bereiche reduzieren, die zur Verbesserung der (Umwelt-) Situation beitragen
- Zielgerichtetes Experimentieren bei Dingen, die weniger wachstumsabhängig sind als bisher

Was bedeutet dies für das freiwillige bürgerschaftliche Engagement ... ?

Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen

**Wenn wir bürgerschaftliches
Engagement jenseits von Wachstum
denken, stehen wir vor der Heraus-
forderung, es „neu zu erfinden“!**

Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen

**Wir brauchen im gemeinnützigen Bereich
keine zusätzliche Schlauheit,
keine neuen Ideen,
keine Hyperaktivität,**

wir benötigen nur weniger Dummheit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

- Dr. Gerd Placke
- Senior Project Manager
- Tel: 0 52 41 – 81 81 233
Fax: 0 52 41 – 81 81 233
E-Mail: gerd.placke@bertelsmann-stiftung.de

Besuchen Sie uns auch auf



YouTube

XING 

www.bertelsmann-stiftung.de

Bürgerschaftliches Engagement in den Zeiten der Herausforderungen